



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0111/2019

Vorlage: ST/0119/2019		Datum: 20.09.2019	
Kulturdezernentin			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Einrichtung internationaler Schulklassen			
Gremienweg:			
26.09.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Der Antrag ist inhaltlich auf die sogenannten "inneren Schulangelegenheiten" gerichtet. Diese Geschäfte obliegen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD).

Bezüglich der Einrichtung von internationalen Klassen wurde von der Kultur- und Schuldezernentin bereits eine Anfrage an die ADD gerichtet:

In Koblenz gibt es keine ausgewiesene Internationale Schule. Diese sind in der Regel Auslandsschulen, deren Unterricht in einer Fremdsprache bzw. zweisprachig durchgeführt werden und nahezu ausschließlich in privater Trägerschaft und unter dem Dachverband Council of International Schools (CIS) organisiert sind.

Derzeit existieren an den Koblenzer Schulen in diesem Kontext allerdings z.B. folgende Angebote:

- An der Grundschule in Metternich- Oberdorf gibt es seit dem Schuljahr 2011/2012 den bilingualen (deutsch-englisch) Unterricht.
- Die Grundschule Schenkendorf (Ganztagschule) bietet Fremdsprachenunterricht in Englisch mit einer Wochenstunde an.
- Im Zusammenhang mit der Hochbegabtenförderung hat das Max-von-Laue Gymnasium den Titel „Schule für Hochbegabtenförderung/ Internationale Schule“ erhalten, um hochbegabten Schülerinnen und Schülern sowie Kindern mit internationalem Hintergrund eine angemessene Förderung zu ermöglichen.
- Auch das Hilda-Gymnasium hat als Europaschule des Landes Rheinland-Pfalz einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Sprachen sowie der europäischen und internationalen Bildung. Am Hilda-Gymnasium kann Französisch (neben Englisch) als erste Fremdsprache gewählt werden. Mit Französisch als erster Fremdsprache steht den Schülerinnen und Schülern ein besonderer Bildungsgang offen: der bilinguale Unterricht mit der Möglichkeit, das „AbiBac“ (gleichzeitiger Erwerb des vollständigen deutschen und französischen Abiturs) abzulegen.

Diese Informationen sind u.a. im Koblenzer Schulwegweiser aufgeführt. Des Weiteren obliegt der Stelle der Bildungskoordination für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche beim Kultur- und Schulverwaltungsamt eine entsprechende Lotsenfunktion.

Beschlussempfehlung:

Dem Beschlusssentwurf des Antrags kann momentan nicht entsprochen werden.

